

Kriterien für die Vergabe und Führung des Prüfzeichens für Produkte und Dienstleistungen aus dem UNESCO Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und den umliegenden Regionen (Stand 11/2016)

für

touristische Angebote

Grundsätzliches: Eine besondere Herkunft braucht eine besondere Qualität

Unser Prüfzeichen für Produkte und Dienstleistungen aus dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (BRSC) und umliegenden Regionen wird nur dann vergeben, wenn Mindestanforderungen an Regionalität, Qualität sowie Umweltschutz erfüllt sind und die wirtschaftliche Tätigkeit des Zeichennutzers im Einklang mit den Zielen des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin erfolgt, die in der Verordnung des Biosphärenreservates aber auch in den Fachplänen (Landschaftsrahmenplan, Pflege- und Entwicklungsplan) weitgehend beschrieben sind.

Als Prüfzeichenträger verpflichtet man sich, zu einem positiven Image und zu einer Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Biosphärenreservats durch eine entsprechende Außendarstellung des Unternehmens beizutragen.

Das BRSC umfasst eine Landschaft, die schon lange Zeit wegen ihrer Naturschönheiten als Erholungsgebiet für Naturliebhaber und Ruhesuchende bedeutsam ist. Die UNESCO-Anerkennung als Biosphärenreservat ist zugleich eine Verpflichtung im Bemühen um eine dauerhaft naturverträgliche Landbewirtschaftung und –nutzung. Produzenten bzw. Erzeuger die das Prüfzeichen des BRSC tragen, stellen sich diesem Erfordernis in dem sie neben einer hohen Qualität ihrer Produkte, auch eine umweltverträgliche Erzeugung gewährleisten. Deshalb bestimmt ein anspruchsvoller **Kriterienkatalog unseren Qualitätsstandard.**

Die in der Richtlinie verankerten Kriterien unseres qualitätsgestützten Herkunftszeichens basieren vor allem auf den Erfahrungen aus der Nutzung von qualitätsgestützten Herkunftszeichen, Umweltgütesiegeln sowie den Besonderheiten der wirtschaftlichen Situation im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Mit dem Anspruch auf Regionalität, Qualität, Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit decken sie ein breites Spektrum ab.

14 Fragen führen Sie zu dem Ziel, unser Prüfzeichen (Regionalmarke) als gutes Symbol für eine besondere Herkunft und Qualität zu nutzen.

Voraussetzungen für die Verleihung unseres Prüfzeichens sind neben Ihrem Umweltbewusstsein eine hohe Qualität Ihrer Erzeugnisse und ein über die bloße Lage hinaus gehender Bezug zur Regionalität. Deshalb muss für uns die Einstellung und Denkweise der Zeichennutzer stimmen. Denn wer umweltbewusst arbeitet und qualitativ hochwertige regionale Produkte dem Markt offeriert, der trägt zu Recht unser Prüfzeichen. Für die Führung des Prüfzeichens ist durch den Nutzer die Erfüllung der Kriterien auf der Grundlage der Selbstkontrolle (Verpflichtung) und einer zweijährlichen Prüfung durch das BRSC nachzuweisen.

Profitieren Sie von den Vorzügen unseres Prüfzeichens und testen Sie Ihr Engagement anhand des vorliegenden Kriterienkataloges!

Ausfüllanleitung

Der Kriterienkatalog umfasst **14** Fragen, die zu insgesamt **8** Themenbereichen gehören. Die Fragen bieten verschiedene Antwortmöglichkeiten, die einfach durch ankreuzen zu bestätigen sind. Trifft eine Auswahlmöglichkeit zu bestimmten Fragen **nicht** auf Sie zu, kreuzen Sie bitte, wenn vorgegeben, „Nicht relevant“ an (Dies bitte als erfüllt mitzählen!).

Es gibt **Pflichtfragen** und **Optionsfragen**. Pflichtfragen müssen zur Erlangung des Prüfzeichens unbedingt mit der vorgegebenen **Pflichtpunktzahl** erfüllt werden. Bei der Beantwortung der Optionsfragen haben Sie, wie der Name es sagt, freie Entscheidung. Diese Fragen müssen nicht zwingend erfüllt sein. Die erzielten Ergebnisse fließen jedoch in die Gesamtbewertung ein.

Die Bewertung nehmen Sie so vor, wie es diesbezüglich angegeben ist. Zu jeder Frage gibt es einen Punkteverteilungsschlüssel. So ermitteln Sie die von Ihnen erzielten Punkte pro Frage und notieren Sie dazu.

Haben Sie alle Fragen zu einem Themenbereich beantwortet, tragen Sie die pro Frage erreichten Punkte in die Tabelle „Punkteanzahl“ (am Ende jedes Themenbereiches) ein. Daraus ermitteln Sie die Summe Ihrer Punkte zu dem Themenbereich und sehen auch, ob Sie die erforderliche Mindestpunktzahl erfüllen. Dieses Ergebnis tragen Sie jeweils in die Tabelle „Gesamtbewertung“ am Ende der Unterlagen ein.

Um unser Prüfzeichen (Regionalmarke) nutzen zu können, müssen Sie mindestens **50 Punkte (= 75 % von **67** maximal möglichen Punkten) und davon die **28 Pflichtfragenpunkte** erzielen. Sie müssen also bei allen Pflichtfragen die vorgegebene Mindestpunktzahl erreichen.**

Nach erfolgreicher Prüfung können Sie unser Prüfzeichen (Regionalmarke) zunächst für drei Jahre nutzen.

Verzagen Sie nicht, wenn Sie nicht alle Kriterien erfüllen. Sehen Sie den Kriterienkatalog als Instrument zur Bestandsaufnahme.

I Grundlegende Voraussetzungen

Die wirtschaftliche Tätigkeit Ihres Unternehmens steht im Einklang mit den Zielen des BR auf Basis der BR-Verordnung sowie Landschaftsrahmenplan und MAB-Kriterien.

Für die Vergabe des Prüfzeichens sind deshalb bestimmte grundlegende Voraussetzungen zu erfüllen.

1	Pflichtfrage	Erfüllen Sie die folgenden grundlegenden Voraussetzungen?
----------	---------------------	---

			Erfolgt nach der Zertifizierung	Je Nennung 1Punkt
	Sie verpflichten sich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zum Naturschutz sowie der Bestimmungen der VO des BR.	☐		
	Sie haben sich mit der Biosphärenreservatsverordnung vertraut gemacht und verpflichten sich, nicht gegen die Ziele des Biosphärenreservats zu handeln.	☐	☐	
	Sie verpflichten sich, zu einem positiven Image und zu einer Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Biosphärenreservats durch eine entsprechende Außendarstellung Ihres Unternehmens beizutragen.	☐	☐	

Punkte Frage 1: ____

II Regionalität

Wer im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin oder der umliegenden Region lebt, kennt auch die andere Seite dieser einmaligen Landschaft: dünne Besiedlung, schwache Infrastruktur und geringe Bodenfruchtbarkeit sind Bedingungen, die das Wirtschaften wesentlich erschweren. Deshalb ist es wichtig, die Wertschöpfung zu erhöhen und regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken. Durch die Verknüpfung Ihrer Dienstleistung mit dem Angebot von Produkten und weiteren Dienstleistungen aus dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin oder aus der Region sorgen Sie nicht nur für eine Entlastung der Umwelt durch kurze Wege. Sie zeigen auch, dass Sie sich der großen Verantwortung, in einem Schutzgebiet zu wirtschaften, stellen.

2	Pflichtfrage	Wo befindet sich der Sitz bzw. die Niederlassung Ihres Unternehmens in der Region? (bitte nur eine Nennung)
----------	---------------------	--

		Lage		1Punkt
	- vollständig im Biosphärenreservat SC	☐		
	... oder teilweise im Biosphärenreservat SC			
	...oder außerhalb des BR, jedoch in der Gebietskulisse des Prüfzeichens			

Punkt Frage 2: ____

	Pflichtfrage	Bieten Sie Ihren Kunden regionale Speisen bzw. einen regionalen Imbiss an? Dafür werden überwiegend (> 50%) Rohstoffe genutzt, die im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin oder der umliegenden Region hergestellt und von dort ansässigen Unternehmen regelmäßig bezogen werden oder Rohstoffe, die unter unserem Prüfzeichen bezogen werden?
--	---------------------	---

		für einzelne Produkte	für die Mehrzahl der Produkte	Nicht relevant	Je Nennung 1 Punkt
	Picknick-Korb	☐	☐	☐	
	Vermittlung / Zusammenarbeit mit Prüfzeichenträgern im Gastronomie- und Beherbergungsgewerbe (bitte nennen)	☐	☐		
	Regionale Imbissangebote	☐	☐		
	Sonstiges (bitte nennen!)	☐	☐		

Punkte Frage 3: ____

	Optionsfrage	Bieten Sie Ihren Gästen im Rahmen Ihres eigenen Speiseangebotes bzw. Imbisses und/ oder Verkaufs überwiegend Lebensmittel an, die mit dem Prüfzeichen oder dem Biosiegel versehen sind oder die aus dem Land Brandenburg stammen? Wenn ja, welche? (Mehrfachnennungen sind möglich)
--	---------------------	---

Bewertungen Bio-u./o. Produkte mit Prüfzeichen 1- 2 Nennungen 2 Punkte 3- 4 Nennungen 4 Punkte 5- 6 Nennungen 6 Punkte 7- 8 Nennungen 8 Punkte 9-10 Nennungen 10 Punkte 11-12 Nennungen 12 Punkte 13-14 Nennungen 14 Punkte 15-16 Nennungen 16 Punkte Punkte		Produkte mit Prüfzeichen und/ oder Biosiegel	Produkte aus Land Brandenburg	Nicht relevant
	Alkoholfreie Erfrischungsgetränke	☐	☐	☐
	Mineralwasser	☐	☐	☐
	Säfte	☐	☐	☐
	Bier	☐	☐	☐
	Milch- und Molkereiprodukte	☐	☐	☐
	Obst	☐	☐	☐
	Wurst	☐	☐	☐
	Fleisch (Rind und Schwein)	☐	☐	☐
	Geflügel	☐	☐	☐

		Produkte mit Prüfzei- chen und/ oder Bio- siegel	Produkte aus Land Branden- burg	Nicht rele- vant
Bewertungen Produkte aus Brandenburg 1- 2 Nennungen 1 Punkt 3- 4 Nennungen 2 Punkte 5- 6 Nennungen 3 Punkte 7- 8 Nennungen 4 Punkte 9-10 Nennungen 5 Punkte 11-12 Nennungen 6 Punkte 13-14 Nennungen 7 Punkte 15-16 Nennungen 8 Punkte Punkte	Fleischspezialitäten (Lamm, Wild etc.)	☐	☐	☐
	Fisch	☐	☐	☐
	Brot und Backwaren	☐	☐	☐
	Brotaufstriche (Honig, Konfitüren etc.)	☐	☐	☐
	Eier	☐	☐	☐
	Öle, Essig, Würzen, Senf, Marinaden	☐	☐	☐
	Sonstiges, bitte anführen:	☐	☐	☐

Punkte Frage 4: ____

	Optionsfrage	Zur Stärkung der Region Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin gehört auch, bei der Vergabe von Leistungen Unternehmen bzw. Einrichtungen, die ihren Firmensitz in der Region haben, zu bevorzugen (gleiche Eignung vorausgesetzt). Für welche Aufgabenbereiche tun Sie dies?
--	---------------------	--

			nicht extern vergeben	je Nennung 1 Punkt
	Reinigungsaufgaben (z. B. Außenanlagen, Gebäude- und Raumpflege)	☐	☐	
	Pflegeaufgaben (z. B. Außenanlagen, Fahrzeuge)	☐	☐	
	Wartungs- und Reparaturaufgaben (z. B. Fahrzeuge, Boote, techn. Geräte)	☐	☐	
	Verwaltungsaufgaben (z. B. Buchhaltung, Lohnbuchhaltung, Steuerberatung)	☐	☐	
	Werbemittelerstellung (z. B. Gestaltungsaufgaben, Druckaufträge)	☐	☐	
	Sonstige Leistungen (z. B. Bauleistungen - bitte benennen)	☐		

Punkte Frage 5: ____

6	Pflichtfrage	Zur Stärkung der Region und des Prüfzeichens arbeiten Sie eng mit anderen Prüfzeichenträgern zusammen und weisen Ihre Gäste auf Restaurants/Hotels, Direktvermarkter u. a. Prüfzeichenträger, insbesondere in Ihrem Umfeld, in geeigneter Form hin. Wie gewährleisten Sie diese Information?
----------	---------------------	--

			Erfolgt nach der Zertifizie- rung	Je Nennung 1Punkt
	Angabe auf einer Übersichtskarte am Startpunkt der Tour und auf den Umfeldkarten an den Rastplätzen	☐	☐	
	Eintrag im Unternehmensprospekt und/oder im Internetauftritt	☐	☐	
	Übergabe eines speziellen Informationsblattes und/oder Angabe auf einer Hinweistafel am Startpunkt	☐	☐	

Punkte Frage 6: ____

7	Pflichtfrage	Sie kennzeichnen Ihre regionalen Angebote mit dem Prüfzeichen. Wo können sich Ihre Gäste darüber informieren?
----------	---------------------	---

			Erfolgt nach der Zertifizie- rung	Je Nennung 1Punkt
Hauptinformationsmöglichkeiten	Aushang am Ausgangspunkt	☐	☐	
	Angabe im Kundeninformationsblatt (Übergabe beim Tourenstart)	☐	☐	
Weitere Informationsmöglichkeiten	im Unternehmensprospekt	☐	☐	
	im Internetauftritt	☐	☐	

Punkte Frage 7: ____

III Anforderungen an Qualität und Service

Das touristische Angebot unter dem Prüfzeichen soll nicht nur eine nachhaltige Regionalität, sondern auch für Servicequalität und Gastlichkeit garantieren. Dazu sollten Sie auf die differenzierten Bedürfnisse Ihrer Kunden eingehen und ihnen ein Angebot bieten, das für die besondere Qualität der Leistungen und Produkte unter dem Prüfzeichen spricht.

8	Pflichtfrage	Welche Angebote offerieren Sie Ihren Kunden, um spezielle Wünsche zu erfüllen?	
			Bewertung
	Zielgruppenspezifische Angebote (bitte nennen)	☐	1 Punkt
	themenbezogene Angebote mit Bezug zum BR, bitte anführen:	☐	Je Nennung 1 Punkt, max. 3 Punkte
	Bei Bedarf des Kunden Vermittlung eines fachkundigen Führers (z. B. der Naturwacht) zur Begleitung der Tour	☐	◀ Dieser Punkt muss gewährleistet werden
	Vermittlung von Informationen über die Region und das Biosphärenreservat (Bereitstellung/Verkauf von Info-Material, Wanderkarten u. a.)	☐	◀ Dieser Punkt muss gewährleistet werden
	Startplatz und/oder Endpunkt der Tour an ÖPNV angebunden	☐	2 Punkte
	Maßnahmen/Angebote zur Barrierefreiheit	☐	1 Punkt

Punkte Frage 8: ____

9	Pflichtfrage	Information und Weiterbildung spielen hinsichtlich Servicequalität, Regionalität und Umweltorientierung eine wichtige Rolle. Welche Maßnahmen unternehmen Sie, um Ihre Gäste/Kunden zu informieren und Ihre Mitarbeiter dabei einzubinden?	
----------	---------------------	--	--

			nicht relevant	je Nennung 2 Punkte
	Durchführung regelmäßiger Schulungen der Mitarbeiter zur Verbesserung der Servicequalität und zu Umweltschutzthemen	☐	☐	
	Link zur Website des Biosphärenreservates	☐	☐	
	Bereitstellung von Informationsmaterial zur Auskunft über die Region und über das BRSC (Ziele, natur-touristische Sehenswürdigkeiten)	☐		

Punkte Frage 9: ____

IV Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonders das Arbeiten und Leben im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, aber auch in der umliegenden Region erfordert, unberührte Natur und intakte Ökosysteme zu schützen. Denn diese Dinge sind heute nicht nur zu einer Seltenheit geworden, sondern sie machen auch die Besonderheit und Anziehungskraft unserer Region aus. Im Interesse der Erhaltung des Lebensraumes und der Natur werden angemessene Umweltschutzmaßnahmen durchgeführt.

10	Pflichtfrage	Welche generellen Maßnahmen zum Umweltschutz gewährleisten Sie?		
			Je Nennung 1Punkt	
	Vorinformation der Gäste und Orientierung auf den ÖPNV für die An- und Abreise sowie Informationsmöglichkeit am Startpunkt	☐		
	Organisation bzw. Vermittlung eines Transferservice zum/vom nächstgelegenen Haltepunkt ÖPNV	☐		
	Information der Gäste zu geschützten und sensiblen Bereichen sowie zu entsprechenden Verhaltensregeln	☐		
	Organisation der Müllsammlung und Reststofftrennung an den Aufenthaltsbereichen durch die Gäste	☐		
	Müllvermeidung durch folgende Maßnahmen..... (bitte nennen)	☐		

Punkte Frage 10: ____

11	Pflichtfrage	Welche zusätzlichen Maßnahmen zum Umweltschutz gewährleisten Sie?
-----------	---------------------	---

			Nicht relevant	Bewertung
Müll	- Sammlung und Entsorgung des Mülls getrennt nach Papier/Kartonagen, Glas (weiß, braun, grün), Wertstoffen und Speiseresten	☐	☐	Je Nennung 1 Punkt, falls nicht anders bestimmt
	- Getrennte Sammlung und Entsorgung von Sonderabfällen (z.B. Batterien, Leuchtstoffröhren)	☐	☐	
	- Kompostierbare Abfälle werden separat gesammelt und der Kompostierung zugeführt	☐		
	- Verwenden Sie Recyclingpapier und umweltfreundliche Arbeitsmaterialien	☐		
Energie	Verwendung von Energiesparlampen für die Außen- und Innenbeleuchtung	☐	☐	
	Verzicht auf elektrische Händetrockner	☐	☐	
	Nutzung erneuerbarer Energieträger oder Ökostrom	☐	☐	5 Punkte
Wasser / Abwasser	Ausstattung der Wasserhähne an Handwaschbecken mit Durchflussbegrenzern	☐	☐	2 Punkte
	Ausstattung der Toiletten mit Spülstopp	☐	☐	2 Punkte
	Einsatz von Komposttoiletten	☐	☐	2 Punkte
	Verzicht auf chemisch aggressive Reinigungsmittel. Statt dessen Einsatz von Reinigungsmitteln auf Basis von Schmierseife, Essig, Zitronen oder Spiritus.	☐	☐	2 Punkte
	Einhaltung der vorgeschriebenen Konzentrationen bei der Anwendung von chemischen Desinfektionsmitteln und Zulassung der Mittel durch die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (Liste), Einsatz nur wenn erforderlich	☐	☐	2 Punkte
	Verzicht auf WC-Steine und chemische Duftspender	☐	☐	2 Punkte
	Verzicht bei Verstopfung von Rohren auf chemisch aggressive Rohrreiniger und Verwendung statt dessen von Saugglocken, Spiralen oder Hochdruckreinigern	☐	☐	2 Punkte
	Weitere Maßnahmen zur Wassereinsparung bitte nennen: (z.B. Brauch- oder Regenwassernutzung, Wasser sparende Geräte)	☐	☐	2 Punkte
Sonstiges	Achten Sie bei der Begrünung der Außenanlage auf die Verwendung einheimischer Pflanzen?	☐	☐	
	Reduktion der Versiegelungsflächen (z. B. durch Verwendung von Ökopflaster, Anlage wasserdurchlässige Plätze und Wege)	☐	☐	
	Durchführung von Artenschutzmaßnahmen (Insektenhotels, Nisthilfen etc.)	☐		

Punkte Frage 11: ____

Gesamtbewertung

Frage - Nr.	Thema - Frage	Punkte/ Frage	Mindestpunktzahl (dav. Pflicht)	Maximale Punktzahl	Wie viele Punkte ha- ben Sie er- zielt?
I	Grundlegende Voraussetzungen		3 (3)	3	
1	Gesetzlichen Bestimmungen, Ziele des Biosphärenreservats	3			
II	Regionalität		31 (7)	42	
2	Sitz d. Unternehmens	1			
3	Regionale Versorgung	4			
4	Herkunft Rohstoffe f. Speisen	24			
5	Nutzung regionaler Dienstleister	6			
6	Kooperationspartner / Information	3			
7	Kennzeichnung	4			
III	Qualität & Service		11 (8)	15	
8	Spezielle Angebote	9			
9	Weiterbildung	6			
IV	Schutz der Umwelt		26 (19)	35	
10	Generelle Maßnahmen	5			
11	Energie/Wasser/Müll	30			
	gesamt:		53 (37)	71	

71 von 95 Punkten	☐ erreicht ☐ nicht erreicht
37 Pflichtpunkte	☐ erreicht ☐ nicht erreicht
	☐ erreicht ☐ nicht erreicht